

Martin Hummel



A 2001 4847

Adverbale und adverbialisierte Adjektive im Spanischen

Konstruktionen des Typs *Los niños duermen tranquilos* und *María corre rápido*



Gunter Narr Verlag Tübingen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Einleitung	15
1. Forschungsbericht	21
1.1 Forschungsüberblick	21
1.2 Zur Terminologie	31
1.3 Gibt es einen doppelten Bezug adverbaler Adjektive auf Subjekt und Verb?	37
1.4 Sind adverbale Adjektive durch <i>mente</i> -Adverbien ersetzbar?	40
1.5 Treten adverbale Adjektive nur bei intransitiven Verben auf?	44
2. Begriffliche und terminologische Grundlagen	46
2.1 Grundtypen der Attribution	46
2.2 Syntax und Semantik	47
2.3 Die Einteilung der Verben in semantische Gruppen	54
2.4 Die <i>Reichweite</i> von Ereignissen	61
2.5 Zur sprachlichen Gestalt von Ereignissen	62
2.6 Rollenträger und Attribute	71
2.7 Zum Verhältnis von Verbvalenz, semantischen Rollen und Satz	72

3.	Die Attributionsfunktion subjektbezogener adverbaler Adjektive im Spiegel der Belege	79
3.1	Die Häufigkeit der adverbalen Adjektive und <i>mente</i> -Adverbien im Romankorpus	79
3.1.1	Die häufigsten adverbalen Adjektive und <i>mente</i> -Adverbien	80
3.1.2	Das gesamte Romankorpus	84
3.2	Adverbale Adjektive ohne entsprechendes <i>mente</i> -Adverb	88
3.3	Adverbien ohne entsprechendes adverbales Adjektiv . .	92
3.4	Adverbale Adjektive mit entsprechendem <i>mente</i> -Adverb	93
3.5	Attribution und Sachverhaltsimplikation	111
3.6	Adverbale versus adnominale Adjektive	123
3.7	Konkrete und metaphorische Bedeutung bei Adjektiv und Adverb	128
3.8	Lassen sich adverbale Adjektive und <i>mente</i> -Adverbien koordinieren?	134
3.9	Zur Distribution subjektbezogener adverbaler Adjektive	140
	Zusammenfassung	149
4.	Die Attributionsfunktion objektbezogener adverbaler Adjektive im Spiegel der Belege	152
4.1	Die Attributionsfunktion	152
4.2	Die Rolle der Verben	153
4.3	Objekterfassende Ereignisse (Typ <i>La encontré alterada</i>) . .	154
4.4	Objektbewegende Ereignisse (Typ <i>La alzó liviana</i>)	160
4.5	Objektverändernde oder -bewahrende Ereignisse (Typ <i>La puso frenética</i>)	161
4.6	Der Typ <i>Lo nombró jefe</i>	162
4.7	Sonstige objektaffizierende Ereignisse	163
4.8	Auf das indirekte Objekt bezogene adverbale Adjektive	164
4.9	Subjekt- und Objektbezug	166
4.10	Subjekt- versus Objektbezug: die Verben <i>ver</i> und <i>mirar</i>	167

4.1.1	Zur Distribution objektbezogener adverbaler Adjektive	171
	Zusammenfassung	176
5.	Syntax und Semantik adverbaler Adjektive	177
5.1	Adverbale Adjektive und <i>mente</i> -Adverbien als Attribute	177
5.2	Die Paraphrase mit <i>estar</i>	178
5.3	Die Bindung der Attributionsfunktion adverbaler Adjektive an das Ereignis	186
5.4	Temporalisierung oder Ereignisbindung?	191
5.5	Vorbemerkung zur Untersuchung der syntaktischen Struktur	193
5.6	Die syntaktische Zugehörigkeit adverbaler Adjektive zum Verb	195
5.6.1	Subjektbezogene adverbale Adjektive	195
5.6.2	Die Neutralisierung adverbaler Adjektive	199
5.6.3	Objektbezogene adverbale Adjektive	202
5.7	Adverbale Adjektive im Strukturbaum	205
5.7.1	Die syntaktische Struktur subjektbezogener adverbaler Adjektive	205
5.7.2	Die syntaktische Struktur in der Valenztheorie	210
5.7.3	Die syntaktische Struktur objektbezogener adverbaler Adjektive	217
5.8	Adverbale Adjektive in Passivkonstruktionen	219
5.9	Adverbale Adjektive und Kopulakonstruktionen	222
5.9.1	Die angebliche Bedeutungsleere von Kopulaverben ...	222
5.9.2	Subjektbezogene Kopulakonstruktionen	224
5.9.3	Objektbezogene Kopulakonstruktionen	238
5.9.4	Ditransitive Konstruktionen des Typs <i>Lo nombró jefe</i> ...	240
5.9.5	Reflexive Kopulakonstruktionen	241
5.9.6	Zusammenfassung	245
5.10	Adverbale Adjektive und detachierte Adjektive	246
	Zusammenfassung	253

6.	Adverbiale Adjektive bei reflexiven Verben	255
6.1	Problematik	255
6.2	Thesen zur funktionellen Beschreibung von Reflexivkonstruktionen	258
6.3	Syntaktische Grundtypen von Reflexivkonstruktionen mit adverbialem Adjektiv	264
6.4	Reflexivität bei transitiven Verben: <i>Se preguntó asustado</i>	265
6.5	Reziproke Konstruktionen: <i>Se miraron expectantes</i>	265
6.6	<i>Ver, mirar</i> und andere Perzeptionsverben	266
6.7	Die Initiatorenrolle: <i>Se van contentas</i>	268
6.8	Die Rolle des direkt Betroffenen: <i>Juan se cayó</i>	274
6.9	Die Rolle des indirekt Betroffenen: <i>Se me cayó el vaso</i>	277
6.10	Der indirekt Betroffene als Kognitionsträger	280
6.11	Das Medium	283
6.12	Die volle Explizierung des Agens beim Medium	288
6.13	Das Medium bei kognitiven Vorgangsverben	290
	Zusammenfassung	292
7.	Favorisierung und Defavorisierung von Konstruktionen mit adverbialem Adjektiv	294
7.1	Die Substantivgruppe (Subjekt)	294
7.1.1	Die Favorisierung belebter Ereignisträger	294
7.1.2	Die Defavorisierung unbelebter Ereignisträger	295
7.1.3	Zur Rolle des Kognitionsträgers	304
7.2	Die Adjektivgruppe	308
7.2.1	Die Defavorisierung abstrakter Adjektive	312
7.2.2	Die Favorisierung evaluativer Adjektive	316
7.2.3	Die Defavorisierung von Adjektiven, die physische Eigenschaften unbelebter Objekte bezeichnen	319
7.3	Die Verbgruppe	324
7.3.1	Gibt es eine Favorisierung intransitiver Verben?	324
7.3.2	Tätigkeits-, Vorgangs- und Zustandsverben	328
7.3.3	Die Defavorisierung von Zustandsverben	329
7.3.4	Imperative und 2. Person	340
7.4	Prototypische Aspekte von Adverbalkonstruktionen	342
7.4.1	Prototypische Rollenkonstellationen	342
7.4.2	Prototypen als Phänomen des Systems oder der Norm?	344

7.5	Adverbiale Adjektive im Text	345
7.6	Zur Untersuchung "unmöglicher Adverbalkonstruktionen"	350
7.7	Probabilistische Faktoren der Favorisierung und Defavorisierung	357
7.8	Favorisierung und Defavorisierung bei objektbezogenen adverbialen Adjektiven	359
7.8.1	Die Substantivgruppe (direktes Objekt)	359
7.8.2	Die Adjektivgruppe	360
	Zusammenfassung	361
8.	Adverbialisierte Adjektive	364
8.1	Die Häufigkeit adverbialisierter Adjektive	365
8.2	Das Sprachregister	368
8.3	Der Fall <i>rápido</i>	372
8.4	Weitere Einzelfälle	376
8.5	Adverbialisierte Adjektive als Resultat von Verkürzung	393
8.6	Adverbialisierte Substantive	394
8.7	Feste Kollokationen und Kollokationsmuster	397
8.8	Der Fall <i>tranquilo</i>	400
8.9	<i>Oler agrío</i> und <i>saber amargo</i>	405
8.10	Zur Distribution adverbialisierter Adjektive	408
8.11	Flektierte Adverbien	409
8.12	Invariable Adjektive	412
8.13	Tendenzen zum Wegfall der Flexion bei adverbialen Adjektiven?	413
	Zusammenfassung	415
9.	Vom Lateinischen zum Romanischen: Überlegungen zur diachronischen Entwicklung des Adverbialsystems in den romanischen Sprachen ..	417
9.1	Diatopische, diastratische und diaphasische Merkmale des heutigen Gebrauchs adverbialisierter Adjektive	418
9.1.1	Spanien und Hispanoamerika	418
9.1.2	Brasilien und Portugal	423

9.1.3	Frankreich und Frankophonie	427
9.1.4	Rumänisch	433
9.1.5	Italienisch	434
9.1.6	Ergebnis	440
9.2	Synchronie und Diachronie	441
9.2.1	Diatopie und Diachronie	441
9.2.2	Sprachkontakt und Diachronie	446
9.3	Vom Lateinischen zum Romanischen	449
9.3.1	Zum lateinischen Adverbsystem	449
9.3.2	Konversion im Lateinischen?	454
9.3.3	Zur Herausbildung des Suffixes <i>-mente</i> als formell- sprachlich dominantem Adverbialisierungsmuster in den romanischen Sprachen	461
9.4	Zur historischen Entwicklung der adverbalen Adjektive	470
	Zusammenfassung und Konsequenzen	475
	Schlußbetrachtung	482
	Literaturverzeichnis	494
	Register	515